



// INHALT //

- > Aktuelles
- > Veranstaltungen
- > Neuerscheinungen
- > Globales, Regionales & Sonstiges
- > Internes
- > Impressum, Um- und Abmeldungen

// AKTUELLES //

- > Ban Ki-moon Nachfolger von Kofi Annan

Der neue UN-Generalsekretär Ban Ki-moon verdient die Unterstützung der Welt

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) begrüßt die Wahl von Ban Ki-moon zum achten Generalsekretär der Vereinten Nationen durch die Generalversammlung am 13. Oktober 2006. Ban Ki-moon ist ein würdiger Nachfolger des bisherigen UN-Generalsekretärs Kofi Annan, der die Organisation in schwierigen Zeiten geleitet und sich um sie verdient gemacht hat. Ihm gilt unser Dank. [...] Die DGVN ruft Ban Ki-moon dazu auf, sich nicht nur als Verwaltungschef einer internationalen Behörde zu verstehen, sondern auch als moralische Autorität, welche die Grundsätze der UN-Charta zum Wohl und Schutz der Völker konsequent zur Richtschnur seines Handelns macht. In der Wahrnehmung dieser vielfältigen Aufgaben verdient der neue Generalsekretär die Unterstützung der Welt.

Zur vollständigen Pressemeldung:

http://www.dgvn.de/pdf/Informationen/Presseinfo_SG06-10-16%20_endg.pdf

// VERANSTALTUNGEN //

- > Mittagsgespräch mit der indischen Botschafterin

Indien in der UN

Mittwoch, 25. Oktober 2006, 12-14 Uhr, dbb forum Berlin, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin

Die indische Botschafterin Meera Shankar wird bei diesem Mittagsgespräch Einblick in die indische UN-Politik geben. Sie ist seit 2005 Botschafterin in Berlin und arbeitet seit 1973 beim indischen Auswärtigen Dienst, wo sie zuletzt als Additional Secretary im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten für den Bereich Vereinte Nationen, Abrüstung und Internationale Sicherheit tätig war.

In den letzten Jahren hat Indien verstärkt versucht, die UN-Reformen voranzutreiben und als Ständiges Mitglied in den UN-Sicherheitsrat zu gelangen. Wie die aktuelle Krise in Nahost und das indische Engagement im Libanon zeigen, nimmt Indien eine zunehmend größere Rolle in sicherheitspolitischen Fragen ein. Doch welche Verantwortung kann und wird Indien in Zukunft übernehmen? Und wo ist das Land selbst auf die Unterstützung der UN angewiesen? Der Vortrag wird in englischer Sprache stattfinden.

Anmelden: <mailto:projekt3@dgvn.de>

-> Tag der Vereinten Nationen / Bonner UN-Gespräch

UN-Sekretariate stellen sich vor / Motto: „Wer lernt, gewinnt“

21. Oktober 2006, Bonner Marktplatz

Am 21. Oktober lädt die Stadt Bonn wieder zum Tag der Vereinten Nationen auf dem Bonner Marktplatz. Anlässlich des 24. Oktober, dem eigentlichen Geburtstag der UNO, stellen sich die UN-Sekretariate, inzwischen 12 an der Zahl, und andere internationale Einrichtungen den Besuchern vor. Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto „Wer lernt, gewinnt“ und nimmt damit Bezug auf die laufende UNO-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die DGVN präsentiert sich am 21. Oktober mit vielen anderen Organisationen auf dem Marktplatz und bietet neben Informationen auch die aktuellen Publikationen zur Ansicht an. Traditionell findet am Vorabend des Festes das Bonner UNO-Gespräch statt, zu dem in diesem Jahr Alpha Oumar Konaré, Vorsitzender der Kommission der Afrikanischen Union, geladen ist.

Weitere Informationen: http://www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/uno-stadt/04014/index.html?lang=de

-> Einladung zur Ausstellung „CHASING THE DREAM“

Die Welt der Jugend im Licht der acht Entwicklungsziele

16.-26. Oktober 2006, rbb-Haus, Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

Im Jahr 2000 verpflichteten sich alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, an der Verwirklichung der UN-Millenniumsziele mitzuwirken. Die Extreme Armut soll bekämpft und nachhaltige Entwicklung gefördert werden. Im Mittelpunkt der von der DGVN ins Deutsche übersetzten Fotoausstellung stehen acht Jugendliche aus allen Teilen der Welt. Den acht Millenniumszielen der Vereinten Nationen werden dadurch Gesichter gegeben. Wie fühlt man sich jung und schwanger im Kyangwali-Flüchtlingslager? Oder auf der Suche nach einer Ausbildung in Jaguare Favela? Und wie ist es, in einem Heim für verschleppte junge Frauen in Odessa zu leben? Dies sind nur einige der Fragen, Hoffnungen und Ängste, die im Rahmen der Ausstellung thematisiert werden. Das Prinzip: Je eines der acht Jugendportraits verkörpert je eines der acht Entwicklungsziele.

Zur englischen Online-Fassung der Ausstellung: www.chasingdream.org

-> Vorankündigung I: 28. November 2006

Fachtagung: Vereinte Nationen: "Von der Koordinierung zur Kohärenz"

Die entwicklungspolitischen Aktivitäten der Weltorganisation wurden über Jahrzehnte hinweg beträchtlich ausgeweitet und machen längst einen zentralen Teil ihrer Arbeit aus. Die Kehrseite war eine gewisse "Fragmentierung des Systems der Vereinten Nationen". Um diese zu überwinden, hat Generalsekretär Kofi Annan in seiner Amtszeit große Anstrengungen unternommen. Dass gleichwohl noch Reformbedarf besteht, belegt der Bericht der 'Hochrangigen Gruppe für Kohärenz des Systems der Vereinten Nationen'. Vor diesem Hintergrund befasst sich eine ganztägige DGVN-Fachtagung am 28. November in Berlin mit der Reform der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit der UN.

Weitere Informationen demnächst unter www.dgvn.de; Anmeldung <mailto:projekt2@dgvn.de>

-> Vorankündigung II: 25. Januar 2007

Fachtagung: „Erfolg versprechende Strategien der HIV/AIDS-Bekämpfung“

Am 25. Januar 2007 findet im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn eine Fachtagung der DGVN mit dem Titel „Erfolg versprechende Strategien der HIV/AIDS-Bekämpfung“ statt. Zentrales Thema dieser DGVN-Fachtagung wird eine Bestandsaufnahme der Umsetzungsstrategien bei der Bekämpfung von HIV/AIDS auf internationaler und nationaler Ebene sein. Die Fachtagung soll Gelegenheit geben, Erfahrungen auf der Ebene der Vereinten Nationen als auch Initiativen nationaler Träger zu erörtern. Im Anschluss an die Darstellungen der "Best Practices" aus Präventionsarbeit, Wirtschaft und medizinischer Versorgung sollen Perspektiven und Prioritäten für einen erfolgreichen Kampf gegen HIV/AIDS in den nächsten fünf Jahren diskutiert werden. Ziel der Fachtagung ist der Austausch über erfolgreiche Ansätze der letzten Jahre und deren zukunftsorientierte Weiterentwicklung. Die Fachtagung richtet sich an Vertreter von NGOs, Medien und Ministerien sowie Wissenschaftler, Experten und Entscheidungsträger verschiedenster internationaler und nationaler Institutionen, die in

der HIV/AIDS-Bekämpfung tätig sind. Die Organisation der Veranstaltung hat das Entwicklungspolitische Servicebüro JIGSAW in Bonn übernommen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Dr. Beate Scherrer und Angela Großmann, Tel: (0228) 963 82 01, jigsaw@mail-4-you.com

// NEUERSCHEINUNGEN //

-> Neue Ausgabe der „Eine Welt Presse“

Thema: Migration

Kaum ein Themenfeld ist so komplex wie die internationale Migration, und kaum eines wird so kontrovers diskutiert. Dass Migration für alle Gesellschaften eine Bereicherung sein kann und auch für die Zielländer enormen wirtschaftlichen Nutzen mit sich bringt, wird oft übersehen. Die neue Ausgabe der „Eine Welt Presse“ beschäftigt sich mit den vielen Aspekten der Migration. Die Themen sind unter anderem: Bärbel Röben: Keine „Invasion der Armen“ / Frank Kürschner-Pelkmann: Zwischen Kakuma und Kapstadt / Christina Kamp: Kerala – Erfolgsmodell Migration?

Aktuelles Heft bestellen: <mailto:info@dgvn.de>

-> Zeitschrift VEREINTE NATIONEN

Heft 5 erschienen

Themen unter anderem: Wolfgang Weisbrod-Weber: Haitis historische Chancen / Lars Olberg: Massenvernichtungswaffen kontrollieren / Klaus Hübner: Durch Bildung zum idealen Menschen / Personalien / Berichte.

Aktuelles Heft bestellen: <mailto:hohmann@nomos.de>

Wussten Sie schon?

UN-Basis-Informationen als PDF online

Die UN-Basis-Informationen ermöglichen einen schnellen Überblick über Aufbau, Aufgaben und Ziele von UN-Einrichtungen, die wichtigsten Arbeitsgebiete der Weltorganisation und aktuelle UN-Themen. Als Lose-Blatt-Sammlung sind sie insbesondere für den Bildungsbereich geeignet und können leicht vervielfältigt werden (A4-Format). Die UN-Basis-Infos sind kostenlos und können per Mail (info@dgvn.de) auch in Klassenstärke bestellt werden. Die meisten Themen sind zudem als PDF im Internet abrufbar.

Zum Download: <http://www.dgvn.de/publikationen/dgvn-basis-info.htm>

-> Buch zu gewinnen

Johannes Varwick/Andreas Zimmermann (Hrsg.): Die Reform der Vereinten Nationen. Bilanz und Perspektiven, Berlin 2006, 334 Seiten

Das Institut für Politische Wissenschaft und das Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel haben das 60jährige Jubiläum der Vereinten Nationen zum Anlass genommen, die Arbeit der Weltorganisation in unterschiedlichen Politikbereichen auf den Prüfstand zu stellen. Schwerpunkt der Analysen sind dabei Organisationsfragen des VN-Systems, der Bereich Friedenssicherung und der Bereich Entwicklung und Umweltpolitik. Zudem werden offene Fragen der UN-Reform, die Chancen für die Umsetzung der Reformvorschläge sowie die Bedeutung und Tragweite der vorgeschlagenen Charta-Änderungen analysiert.

Unter allen in den kommenden zwei Wochen neu eintretenden Mitgliedern verlost die DGVN ein Exemplar des Sammelbandes. Senden Sie dazu bitte ihren Aufnahmeantrag bis spätestens 3. November 2006 per Fax unter dem Stichwort „UN-Reform: Bilanz“ an die Faxnummer 030/259375-29

Formulare zum DGVN-Beitritt gibt es hier: <http://www.dgvn.de/pdf/Beitrittserkl%E4rung.pdf>

// GLOBALES, REGIONALES & SONSTIGES //

-> Stand up!

23.542.614 Menschen sind in 87 Ländern für die UN-Millenniumsziele der Vereinten Nationen aufgestanden

Weltweit haben am vergangenen Sonn- und Montag fast 12.000 STAND UP Aktionen in 87 Ländern stattgefunden: Cricket Fans in Indien, Konzertbesucher in Zimbabwe, eine große Menschenmenge auf dem Time Square in New York, Fans in Sportstadien in München und Hamburg – sie sind gemeinsam aufgestanden und haben ein Zeichen gesetzt gegen die Armut und für die Bereitschaft, die UN-Millenniumsziele umzusetzen.

Nähere Informationen unter: <http://www.millenniumkampagne.de>

-> Jugenddelegierte in New York

Jugenddelegierte halten Rede in New York – abrufbar auf der neuen Homepage

Vom 27. September bis 18. Oktober waren die Jugenddelegierten Christina Apel und Jan Martin Munz bei der Generalversammlung in New York, um sich vor Ort für die Interessen junger Menschen einzusetzen. Um ihrem Anliegen noch mehr Nachdruck zu verleihen, durften sie vor einigen Tagen selbst eine Rede vor dem 3. Ausschuss halten – ein Privileg, das dieses Jahr erstmals gewährt wurde. Christina und Jan nutzten die Chance vor den Vertretern der 192 Mitgliedstaaten zu sprechen, um sie auf die Defizite in der Ausbildung junger Menschen in Entwicklungs- und Industrieländern aufmerksam zu machen. Vor allem die Überwindung der bestehenden Chancenungleichheit lag den Jugenddelegierten am Herzen.

Ein Audio- und Videomitschnitt der Rede ist auf der neu gestalteten Homepage abrufbar:

http://www.jugenddelegierte.de/?page_id=93

-> Jugenddelegierte bei Jugendkonferenz

„Engagieren, einmischen, Einfluss nehmen – Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen“ 21./22. Oktober 2006, Bonn

Am 21. und 22. Oktober veranstaltet die DGVN zusammen mit dem studentischen Verein *Bonn International Model United Nations* (BIMUN) eine Jugendkonferenz unter dem Motto „Engagieren, Einmischen, Einfluss nehmen – Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen bei den Vereinten Nationen“. Junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren aus ganz Deutschland sind eingeladen, bei Workshops und in Vorträgen mit Experten über jugendrelevante Themen zu diskutieren und ihre eigenen Positionen zu formulieren. Zusammen mit den Jugenddelegierten Christina Apel und Jan Martin Munz, die von der Generalversammlung zurückgekehrt sind, erfahren und erarbeiten sie, wie sie ihre Stimme im internationalen System hörbar machen können. Die Podiumsdiskussion am Abend des 21. Oktober lädt zu interessanten Debatten zum Thema „Von Brot und Büchern – Welche Strategie zur Überwindung von Armut und Bildungsnotstand“ ein.

Mehr Infos unter: www.bimun.de

-> Jugenddelegierte für nachhaltige Entwicklung

Neue Jugenddelegierten zur Kommission für Nachhaltige Entwicklung gesucht

Neben den Jugenddelegierten zur UNO Generalversammlung gibt es noch weitere deutsche Jugenddelegierte! Am 17. November endet die Bewerbungsfrist für die vom Deutschen Bundesjugendring in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ernannten zwei Jugenddelegierten zu den Sitzungen der Kommission für Nachhaltige Entwicklung (CSD). Bewerber/innen sollten nicht älter als 25 Jahre sein, über sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift) verfügen, noch nie als Jugenddelegierte/r an einer internationalen Konferenz teilgenommen haben und sich durch besonderes Engagement und großes Interesse an den Themen „Energie, Industrielle Entwicklung, Luftverschmutzung und/oder Klimawandel“ auszeichnen.

Weitere Informationen zum Auswahlprozess unter www.dbjr.de

-> Frauennetzwerk für Frieden: Podiumsdiskussion

„Aus Krieg und Konflikten Wege zum Frieden bahnen: Die Rolle von Frauen und Männern in Friedensprozessen“

Sonntag, 22. Oktober 2006, 11–13 Uhr, Landesvertretung Saarland, In den Ministergärten 4, 10117 Berlin

Aus Anlass ihres 10jährigen Bestehens lädt das Frauennetzwerk für Frieden e.V. alle Interessierten zu einer Podiumsdiskussion ein. Es soll die Rolle von Frauen und Männern in Friedensprozessen und deren öffentliche Wahrnehmung diskutiert werden. Mit dabei sind Menschen, die selbst derartige Erfahrungen gesammelt haben. Die Stärkung der Friedensarbeit von Frauen und ihre gleichberechtigte Teilhabe an allen Friedensprozessen in Politik und Gesellschaft sind für das Frauennetzwerk ein zentrales Anliegen. Einen Einblick in die vielfältige Friedensarbeit von Frauen vor Ort gibt das für den Friedensnobelpreis 2005 vorgeschlagene Projekt „1000 PeaceWomen across the Globe/1000 FriedensFrauen“ weltweit. Bei der Podiumsdiskussion mit von der Partie sind u.a. Ruth-Gaby Verriot-Mangold (Schweizer Nationalrätin und Europaabgeordnete), Bosiljka Schedlich (nominiert unter den „1000FriedensFrauen weltweit“) und Botschafter a. D. Dieter Woltmann.

Näheres unter: www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de

-> Landesverband Berlin-Brandenburg

Get-together am Tag der Vereinten Nationen

24. Oktober 2006, 18 – 20.30 Uhr, Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Foyer, Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Am Tag der Vereinten Nationen, am 24. Oktober – lädt die DGVN, Landesverband Berlin-Brandenburg, zum traditionellen *Get-together der Berlin-Brandenburger UN-Community* in die Landesvertretung Sachsen-Anhalt – die frühere „Möve“ ein. Wie auch in den Vorjahren möchte der Landesverband diesen Tag mit allen Mitgliedern und Freunden der DGVN sowie an UN-Fragestellungen Interessierten mit einem Glas Wein feiern und zu einem Informationsaustausch nutzen. Neben Gesprächen über Neuigkeiten aus der Tätigkeit der Gesellschaft hat man die Möglichkeit, sich auszutauschen und sich über aktuelle Aktivitäten zu informieren.

Mehr Infos unter: www.dgvn-berlin.de

-> Hessischer Landesverband

Neuer Landesvorstand/Neue Website in Hessen/Veranstaltungsankündigung

Der Landesvorstand der hessischen DGVN hat sich neu konstituiert. Über dessen personelle Zusammensetzung kann man sich auf der neuen Website des Landesverbandes informieren: <http://www.dgvn-hessen.org>. Geplant ist unter anderem ein Vortrag zum Krieg im Nahen Osten. PD Dr. Martin Beck (German Institute of Global and Area Studies) wird referieren. Der Vortrag findet am 24. Oktober, 20 Uhr, in der Rottweiler Straße 32 (Saalbau Gutleut) , 60327 Frankfurt statt. Außerdem ist ein Themenabend geplant. Dabei soll die Amtszeit und das Wirken Kofi Annans im Mittelpunkt stehen. Gezeigt wird ein Dokumentarfilm über den Arbeitsalltag des scheidenden Generalsekretärs. Die Filmschau findet am Mittwoch, 22. November 2006, 19 Uhr, in der Rottweiler Straße 32 (Saalbau Gutleut), 60327 Frankfurt statt.

Bei Interesse <mailto:anmeldung@dgvn-hessen.org>

-> Veranstaltungen in Freiburg

Fortsetzung der Vortragsreihe „Vereinte Nationen“

Mit drei Vorträgen wird in diesem Wintersemester an die Reihe „60 Jahre Vereinte Nationen“ mit verschiedenen Themen und Referenten angeknüpft. Gunther Pleuger, ehemaliger Botschafter bei den Vereinten Nationen, wird im Rückblick über die deutsche Position zur Reform der Vereinten Nationen und von seiner Arbeit in New York berichten. Theodor Hanf, der seit mehreren Jahren im Libanon lebt und an der amerikanischen Universität in Beirut lehrt, konnte für einen Vortrag zur aktuellen Lage im Libanon gewonnen werden. Der neue Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen steht in diesem Herbst vor wegweisenden Entscheidungen zur Verbesserung des Menschenrechtsschutzes. Markus Schmidt vom Hochkommissariat für Menschenrechte in Genf gibt einen Einblick in die aktuellen Diskussionen auf dem Gebiet der Menschenrechte. Termine am Dienstag, 14. November 2006, am Dienstag, 21. November 2006 und am Mittwoch, 13.12. 2006 jeweils um 20 Uhr c.t. im Hörsaal 1010 der Albert-Ludwigs-Universität statt.

// INTERNES //

-> Iran

Erklärung der DGVN

Die deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen hat ihre Sorge über die Verschleppung des Atomkonfliktes im Iran ausgedrückt. In einer Erklärung fordert die Gesellschaft die Fortsetzung des Dialogs unter starkem Einsatz der multilateralen Diplomatie und unterstreicht die Zulässigkeit nicht-militärischer Sanktionen. Mehr unter: <http://www.dgvn.de/veranstaltungen/dgvn-aktuell.htm>

-> Berichterstattung

Die DGVN in den Medien

- Cicero-Online: „Die Regierung akzeptiert es, wenn ihr Volk leidet“

http://www.ciceroonline.de/97.php?ress_id=9&item=1393

// IMPRESSUM //

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

Redaktion: Dr. Alfredo Märker, Katrin Frank

Kontakt: Zimmerstraße 26/27, D-10969 Berlin, Tel.: (030) 259375-20, Fax: -29

Anmeldungen, Umbestellungen oder Abmeldungen direkt per E-Mail unter: <mailto:info@dgvn.de>

© Der Abdruck von Meldungen ist gestattet, wenn Sie den Vermerk >Quelle: www.dgvn.de< hinzufügen.

*DIESER NEWSLETTER ERSCHEINT
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON*

